

Deutsch-Schulaufgaben ab 2017/18

5. Klasse: **Erzählen** (Bild-Impuls, Bildergeschichte, Reizwortgeschichte, Fortsetzung eines Erzählanfangs o.Ä.)

Erzählen nach einem literarischen Vorbild (Fabel, Märchen, Fantasiegeschichte, Till Eulenspiegelgeschichte...)

Bericht mit argumentierendem Schlussteil (eingebettet in einen Brief)

4. Schulaufgabe: Auswahl zwischen Bericht oder Vorgangsbeschreibung, eventuell auch Angebot einer Erzählung („Schulaufgabenstrauß“)

45-60 Min.

6. Klasse: **Erzählen** (*Erzählkern, Erz. nach literar. Vorbild, aus geänderter Perspektive*)

Bericht (*aus Erzählung*)

45-60 Min.

Vorgangsbeschreibung (evtl. als persönl. Brief), bitte keine Kochrezepte oder Wegbeschreibungen! Möglichkeit zur fächerübergreifenden Zusammenarbeit mit NuTwA

Klassenübergreifender Test am Ende des Schuljahrs – zusammen mit dem zentralen Landestest am Anfang des Schuljahrs: 1. Schulaufgabe
(Der eigene Test darf kürzer gehalten sein!)

7. Klasse: **Zusammenfassung eines Sachtextes** (*Basissatz*)

Zusammenfass. eines liter. Textes (*Basissatz als Handlungszusammenfassung*)
reine Arbeitszeit, Einlesezeit zusätzlich je nach Textlänge

Eine weitere Textzusammenfassung (*lit. oder Sachtext nach Wahl*)

Begründete Stellungnahme als sachl. Brief (*mit Gliederung und 3 Argumenten*)

8. Klasse: **Zusammenfassung eines Sachtextes** (*zweigliedrig; Basissatz mit Kernaussage*)

Zusammenfassung eines literarischen Textes (*zweigliedrig, B.s.: Kernaussage*)
reine Arbeitszeit, Einlesezeit zusätzlich je nach Textlänge

Erörterung (*linear: im Hauptteil **Teilausarbeitung von ausgewählten***

Gesichtspunkten aus der Stoffsammlung möglich, die eine sinnvolle Untergliederung in verschiedene Unterpunkte erkennen lassen. Achtung: eine formalisierte Gliederung ist in der Schulaufgabe nicht zu verlangen und vor allem nicht negativ zu bewerten, aber auf jeden Fall im Unterricht zu üben.

90 Min.

Verfassen eines informierenden Textes mit erzählenden Passagen (z.B. im Stil einer Reportage o.Ä.)

(Der zentrale Landestest zählt als kleine, doppelt gewichtete Leistungserhebung)

9. Klasse: **Erweiterte Inhaltsangabe:** Zusammenfassung und Erschließen eines epischen Textes (*aus der Lektüre*) anhand einer Zusatzaufgabe

60-90 Min. **Protokoll**

Debatte (als 3. Schulaufgabe)

Erörterung auf Materialbasis (*dialektisch: mind. 4 Argumente*): **120 Min.**

10. Klasse: **Sachtextanalyse** (*strukturierte Inhaltszusammenfassung unter besonderer Berücksichtigung der Argumentationsstruktur inklusive Sprachanalyse*)

Erschließen eines Dramenausschnitts in Verbindung mit literarischem Charakterisierungsauftrag

Erschließung eines Gedichts oder eines epischen Textes (Auszug mod. Roman)

reine Arbeitszeit + Einlesezeit je nach Textlänge

135 M.

Q 11 u. 12: **Erschließen und Interpretieren eines literarischen Textes**
(Drama/Epik/Lyrik)
Vergleichendes Analysieren von Sachtexten oder Erörtern im Stil der
Muster-Abituraufgaben und/oder Verfassen eines informierenden Textes

180 Min (eventuell erst nach 30 - 40 Min. Arbeitszeit für die Stoffsammlung Papier ausstellen)!

Neue Bestimmungen zum Umgang mit den „Gliederungen“

- **Auszug aus KMS vom 19. Juli 2016:**

„Eine formalisierte Gliederung im Sinne eines Inhaltsverzeichnisses ist **nicht Bestandteil einer Schulaufgabe** im Fach Deutsch. Konzeptionelle Vorarbeiten wie z. B. Schreibpläne gehören dagegen wesentlich zum Schreibprozess und müssen daher abgegeben werden.“

- Ergänzung durch den **Kontaktbrief Deutsch von Juli 2017:**

„**Entsprechend darf eine Gliederung auch nicht in der Aufgabenstellung explizit verlangt werden.** Wichtig ist hingegen die Aufforderung an die Schülerinnen und Schüler, ihren Text sorgfältig zu planen und zu strukturieren. Im KMS wird konzeptionellen Vorarbeiten eine besondere Bedeutung beigemessen und damit der Prozesscharakter des Schreibens betont. Deshalb müssen Produkte dieser Planungs- und Strukturierungsarbeiten abgegeben werden und können positiv (und nur so) in die Bewertung einfließen. **Von der Prüfungssituation zu unterscheiden sind die im Lehrplan verankerten Unterrichtsinhalte.** Wie der aktuell gültige Lehrplan für das achtjährige Gymnasium in Bayern sieht auch der LehrplanPLUS Gliederungen als wichtigen Unterrichtsinhalt verbindlich vor.“ (...) „Eine Gliederung im Sinne eines formalisierten Inhaltsverzeichnisses in numerischer bzw. alphanumerischer Form bildet gemäß den Lehrplan Vorgaben im Fach Deutsch ab Jahrgangsstufe 9 die innere Struktur der argumentierenden Texte, ab Jahrgangsstufe 10 auch die innere Struktur der informierenden Texte ab. Sie wird in dieser differenzierten Form in der Regel erst am Ende des Schreibprozesses angefertigt und stellt eine eigene Schreibkompetenz dar, die die Schülerinnen und Schüler bis zum Verfassen ihrer wissenschaftspropädeutischen Seminararbeit am Ende des gymnasialen Bildungsgangs erworben haben müssen.“

Erlaubte Hilfsmittel in Schulaufgaben:

Ab der 9. Jgst. muss in allen schriftl. Leistungserhebungen ein R-Wörterbuch zur Verfügung gestellt werden!